

POMALIDOMID-Teva® (Pomalidomid)

Krebstherapie, zeitlich dringende Anfrage

Kostengutsprache gesuch zu Händen des Vertrauensarzt/ärztin

Limitatio: Austausch Originalpräparat/Generikum. Für die Behandlung mit POMALIDOMID-TEVA ist keine neue Kostengutsprache nötig, wenn in derselben Indikation bereits eine Kostengutsprache für das Originalpräparat oder ein anderes Generikum besteht.

Kombinationstherapie POMALIDOMID-TEVA mit Daratumumab und Dexamethason (2L+)

Limitatio (Auszug): Befristete Limitation bis 31.05.2027

Nach Kostengutsprache durch den Krankenversicherer nach vorgängiger Konsultation des Vertrauensarztes.

POMALIDOMID-TEVA wird vergütet in Kombination mit Daratumumab und Dexamethason für die Behandlung erwachsener Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem multiplem Myelom, welche

- bereits eine vorherige Therapielinie mit einem Proteasom-Inhibitor (PI) und Lenalidomid erhalten haben und refraktär gegenüber Lenalidomid waren und bei denen während oder nach der letzten Therapie eine Krankheitsprogression auftrat oder
- die bereits mindestens zwei vorherige Therapielinien erhalten haben, die Lenalidomid und einen Proteasom-Inhibitor enthielten und bei denen während oder nach der letzten Therapie eine Krankheitsprogression auftrat.

POMALIDOMID-TEVA wird nicht vergütet, wenn

- die Patienten unter vorgängiger Behandlung mit einem CD38 Antikörper refraktär und/oder rezidivierend waren und/oder
- die Patienten eine vorgängige Behandlung mit Pomalidomid erhalten haben.

Folgender Code ist an den Krankenversicherer zu übermitteln: **21880.03**

Personalien Patient/in:

Name:

Vorname:

Geb. Datum

Geschlecht:

☐ ♀

☐ ♂

Strasse:

Adresszusatz:

PLZ:

Ort:

Krankenversicherer:

Versicherten-Nr.:

Adresse Versicherer (VAD oder Vertrauensarzt):

Adresszusatz:

PLZ:

Ort:

Medizinische Daten, Patient/in

☐

ist an einem rezidiviertem oder refraktärem multiplem Myelom erkrankt. Patient/in wurde zuvor behandelt:

☐

bereits eine vorherige Therapielinie mit einem Proteasom-Inhibitor (PI) und Lenalidomid und refraktär gegenüber Lenalidomid waren und bei denen während oder nach der letzten Therapie eine Krankheitsprogression auftrat oder

☐

die bereits mindestens zwei vorherige Therapielinien erhalten haben, die Lenalidomid und einen Proteasom-Inhibitor enthielten und bei denen während oder nach der letzten Therapie eine Krankheitsprogression auftrat.

☐

Die Behandlung mit POMALIDOMID-TEVA findet in Kombination mit Daratumumab und Dexamethason (2L+) statt.

Evtl. Ergänzungen zur bisherigen Behandlung und zum aktuellen Zustand der Patient/in:

Anfragender Arzt/Ärztin:

Name:

Vorname:

Adresse:

Adresszusatz:

PLZ:

Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

bei Spital, zusätzlich Name des Spitals:

Abteilung:

Datum: